

Faschingstraining am 26. Februar 2025



Um 16.30 Uhr kamen die kleinen Kids und um 17.30 Uhr die ab ca. 8 Jahre. Süßkram war ausreichend vorhanden, dass auch nicht angemeldete Kinder nicht leer ausgehen müssen. Für mich hieß es, was ziehe ich heute an... An Fasching ist ein Gi nicht die richtige Kleidung, also mal wieder das Clownskostüm. Ob ich an- oder ausgelacht wurde, ist mir nicht klar, Spaß an meinem Anblick hatten viele. Auch wenn einige Spieleklassiker sein müssen, gab es neue Spielchen wie Luftballon nach hinten oder nach vorne reichen, Becher pusten oder Luftballons zertreten. Hier war die Beteiligung deutlich weniger. Aber es gibt es ja immer Alternativspiele. Auch im Dunkeln mit Leuchtflummi spielen oder Hampelmann mit Knickbänder kommen gut an.

In der zweiten Gruppe hieß es Hut auf, verbeugen, setzen und den Hut weitergeben. Wenn aber in diesem Moment die Musik aus war, war der Gang auf die Bank garantiert. Beim Spiel Schluss mit Nuss musste mit verbundenen Augen, Süßigkeiten oder Nüsse aufgenommen werden. Wenn man eine Nuss erwischt, war Ende. Die Süßigkeiten konnten in kleine Tüten gebunkert werden. Auch im Kreis den Ball weitergeben und einer hüpf außen herum bringt Spaß, vor allem wenn plötzlich nur zwei im Kreis stehen. Papier-tanz war für einige richtig anstrengend, denn die Zeitung wurde bei jedem Musikstop gefaltet und nachher hatte nur noch ein Fuß platz darauf. Also den zweiten Karateka einfach hochheben. Das war sportlich! Die Großen über 10 wollten kein Faschingstraining bzw. keine Verkleidung. Ritter der Kokosnuss oder Limbo waren eine tolle Trainingseinheit. Anders als in den beiden Gruppen davor gab es keinen Bonbonregen, ich nahm einfach eine Handvoll aus meinem Korb. Jetzt habe ich wieder ein Jahr Zeit, um zu überlegen, was ziehe ich an - dann ist schon wieder Fasching. Helau!!!!

Marion



